

Forderung nach Impfangebot erfüllt – vorerst Stabilität für den Kita-Betrieb

Forderung erfüllt: Impfstart im März

Unsere Forderung wurde gehört: Die Kita-Beschäftigten bekommen früher ein Impfangebot als ursprünglich geplant. Los geht es ab dem 8. März. Die Landkreise und kreisfreien Städte organisieren die Impfungen. In einigen Regionen sind bereits Informationen zum Ablauf bekannt. Notwendig für die Impfung ist eine [Arbeitgeberbescheinigung](#).

Bei Fragen zur Organisation vor Ort helfen die örtlichen komba-Personalrätinnen und -räte gerne weiter.

Das zweimal wöchentliche Testangebot bleibt übrigens bestehen.

Stabilität für die Kitas

In Gesprächen mit Familienminister Dr. Joachim Stamp haben wir uns erfolgreich für das Festhalten an der Phase „eingeschränkter Regelbetrieb“ eingesetzt. Das sorgt für die notwendige Stabilität. Ein Wechsel in die nächste Phase wäre aus Sicht der komba gewerkschaft nrw derzeit verfrüht.

Die um 10 Stunden reduzierten Betreuungszeiten bleiben bestehen. Das ist ein wichtiger Faktor für die Entlastung der Beschäftigten. Das Arbeiten in festen Gruppensettings ist organisatorisch und personell nur mit dieser Einschränkung möglich, um eine dauerhafte Überlastung zu vermeiden.

Welche Herausforderungen warten noch?

In digitalen komba-Dialogveranstaltungen haben Beschäftigte die aktuelle Situation diskutiert. Sorge und Ängste sind seit Monaten ständige Begleiter. Überlastungsanzeigen und Gefährdungsbeurteilungen sind aktueller denn je.

Zugleich ist der Wunsch nach „Normalität“ groß. Die kommenden Wochen bleiben jedoch herausfordernd. Einige Kinder müssen sich nach langer Abwesenheit „neu eingewöhnen“. Dabei spielt die pädagogische Aufarbeitung sowie die Teamarbeit eine entscheidende Rolle.

Auch das Thema „kranke Kinder in der Kita“ ist weiter aktuell. Die Aussage des Ministers lautet: „Kinder mit Erkältungssymptomen gehören nicht in die Kita!“ Zukünftig könnten Selbsttests für Kinder in unklaren Situation helfen.

Wie geht es weiter?

Die komba gewerkschaft nrw wird die Forderungen der Kita-Beschäftigten auch im März in die Gespräche mit Minister Stamp einbringen. Dabei geht es unter anderem darum, den Übergang in die kommenden Phasen so wenig belastend wie möglich zu gestalten.

Informationsempfehlungen:

<https://www.mkffi.nrw/>

<https://www.mags.nrw/>

<https://www.dguv.de/corona-bildung/kitas/index.jsp>

Wir sind für Sie da!

Die komba hat die Kita-Beschäftigten fest im Blick. Sie haben Fragen oder Anregungen? Insbesondere zu den Themen Überlastungs- und Gefährdungsanzeigen?

Sie erreichen uns unter:

erziehung@komba-nrw.de

Noch kein komba Mitglied?

Wir haben da was. Elf gute Gründe für eine Mitgliedschaft: www.elf-gruende.de